

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kuschel (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr

Errichtung einer Toilettenanlage im Bahnhof Arnstadt

Die **Kleine Anfrage 17** vom 16. Oktober 2014 hat folgenden Wortlaut:

Der Hauptbahnhof in Arnstadt wird täglich von hunderten Reisenden genutzt. Nach meiner Kenntnis sind viele Bürgerinnen und Bürger Arnstadts aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität auf die Bahn angewiesen. Zusätzlich dient der Bahnhof durch seine drei Bahngleise vielen Reisenden zum Umstieg. In den Jahren 2012/2013 wurden die Bahnhofshalle, die Bahnsteige und das Bahnsteigdach saniert. Zusätzlich wurden elektrotechnische Anlagen an bzw. in zwei Objekten umverlegt und der Rückbau von nicht mehr benötigten Gebäuden der Deutschen Bahn AG vorgenommen. Im Bahnhofsgebäude selbst befinden sich ein Bäcker sowie ein Service-Zentrum für die Reisenden. Eine öffentlich zugängliche Toilettenanlage ist im und um den Bahnhof nicht vorhanden. Einzige, aber umständliche Möglichkeit ist die Nutzung der nicht öffentlichen Toiletten des dem Bahnhof gegenüberliegenden Hotels. Die Reisenden sind somit auf die Kulanz der Besitzer und Mitarbeiter des Hotels angewiesen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Mit welchem finanziellen Aufwand wurde die Sanierung des Hauptbahnhofs in Arnstadt in den Jahren 2012/2013 vorgenommen?
2. In welchem finanziellen Umfang wurde die oben genannte Sanierung durch den Freistaat Thüringen gefördert?
3. Warum wurde bei der Sanierung des Bahnhofsgebäudes auf die Errichtung einer öffentlichen Toilette verzichtet?
4. Wann wird die Errichtung einer öffentlichen, barrierefrei zugänglichen Toilette erfolgen?
5. Sollte keine Errichtung einer öffentlichen, barrierefrei zugänglichen Toilette geplant sein, mit welcher Begründung wird das nicht erfolgen?

Das **Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 2. Dezember 2014 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Hauptbahnhof Arnstadt wurde in den Jahren 2012/2013 mit rund 378.000 Euro saniert. Die Maßnahme beinhaltete den Bau einer Fahrgastinformationsanlage, die Erneuerung der Bahnsteigdächer, Malerarbeiten am Empfangsgebäude und Abrissmaßnahmen nicht mehr betriebsnotwendiger Gebäude.

Zu 2.:

Der Freistaat Thüringen hat die Maßnahme im Rahmen des Bahnhofverschönerungsprogramms der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH mit etwa 103.839 Euro gefördert.

Zu 3. bis 5.:

Die Fragen 3 bis 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es besteht keine rechtliche Verpflichtung der Deutschen Bahn AG zur Errichtung von Toiletten in Bahnhöfen bzw. im Bahnhofsumfeld. Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG ist keine Errichtung von Toiletten im Bahnhof Arnstadt geplant. Die Stadt Arnstadt hatte die Errichtung einer Toilette im Zuge der Erneuerung des Omnibusbahnhofes geplant. Das Vorhaben wurde durch die Stadt jedoch im März 2014 aus dem ÖPNV-Investitionsprogramm des Freistaats für das Jahr 2014 zurückgezogen.

In Vertretung

Klaan
Staatssekretärin